Die Hessische Verfassung

von Elmar Gunsch
Produktion: hr 1966, ~ 55 Minuten

"Hesse ist wer Hesse sein will "hatte der hessische Ministerpräsident Georg-August Zinn erstmals im Jahr 1961 zum ersten "Hessentag" formuliert. Er wiederholte und vertiefte diesen Satz bei offiziellen Anlässen - auch zum 20-jährigen Jubiläum der Verfassung 1966. Mit ihr wurde 1946 die Demokratie in Hessen neu begründet.

Am 1. Dezember 1946 stimmten 76,8 % der hessischen Bevölkerung für die neue Landesverfassung. Am selben Tag fand auch die erste reguläre Landtagswahl statt. Die Verfassung wurde nach dem Zweiten Weltkrieg unter der US-Militärregierung von einer gewählten Verfassungsberatenden Landesversammlung erarbeitet. Im Jahr 1966 feierte das Land das 20-jährige Bestehen seiner demokratischen Nachkriegsordnung unter dem langjährigen Ministerpräsidenten Georg-August Zinn.

Unser Tondokument ist eine Aufzeichnung der Feierstunde zur 20-jährigen Verfassung aus dem Hessischen Landtag am 12. Januar 1966. Sie hören die Festreden von Georg Buch (SPD), dem Wiesbadener Oberbürgermeister und den Bundesverfassungsrichter Erwin Stein (CDU). Reporter war Elmar Gunsch.